

Eingang:

Anzeige
 Änderung
 Abmeldung Registrierrn.
 Abmeldg. Tierart _____

1. Antragsteller / Tierhalter:

Bezeichnung des Unternehmens (bei juristischer Person) entsprechend Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister bzw. Gesellschaftervertrags bei GbR (max. 50 Zeichen, allg. gängige Abkürzung verwenden, Rechtsform muss ersichtlich sein)

Name bei natürlicher Person, (max. 30 Zeichen) Vorname (max. 30 Zeichen)

Ort (max. 50 Zeichen) Ortsteil (max. 50 Zeichen)

Straße u. Hausnummer (max 50 Zeichen) PLZ (zur Straße)

Postfach (max. 25 Zeichen) PLZ (zum Postfach)

Telefon Telefax / e-mail

Geb. Datum Geschlecht: männlich weiblich

2. Standort der Tierhaltung / des Betriebs* / der Betriebsstätte / der Schlachtstätte

Bezeichnung (max. 50 Zeichen)

PLZ Ort (max. 50 Zeichen) Ortsteil (max. 50 Zeichen)

Straße (ggf. Postfach mit PLZ)

Verantwortlicher Telefon / Fax

Hoftierarzt Telefon / Fax

3. Tierart / Nutzungsrichtung / Tieranzahl / Schlachtkapazität

Tierart	Nutzungsrichtung	durchschnittliche Tierzahl ab Datum (z.B. 1.1.2015)	bei Schlachtstätten: Schlachtkapazität

4. Unterschriften

Ort / Datum Name des Tierhalters Stempel / Unterschrift

Ort / Datum Veterinäramt Stempel / Unterschrift

Bearbeitungsvermerk der beauftragten Stelle

LKV-ST/MRLU/TKZ6-2/3706/3-2004/Rev5

Erläuterungen zur Anzeige, Änderung und Abmeldung

§ 26 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung vom 3. März 2010 / BGBl. Teil I Nr. 9, S. 210 regelt die Anzeige einer Tierhaltung wie folgt:

Wer Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel halten will, hat dies der zuständigen Behörde oder einer von dieser beauftragten Stelle vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Tierart, anzuzeigen. Änderungen sind unverzüglich anzuzeigen.

§ 26 Abs. 2 der Viehverkehrsverordnung vom 3. März 2010 / BGBl. Teil I Nr. 9, S. 210 regelt die Verpflichtung der Registrierung von Zirkussen

§ 11 der Viehverkehrsverordnung vom 3. März 2010 / BGBl. Teil I Nr. 9, S. 207 regelt die Anzeige eines Viehhandelsunternehmens, Transportunternehmens, einer Sammelstelle wie folgt:

Wer gewerbsmäßig mit Vieh handeln oder gewerbsmäßig oder im Rahmen der arbeitsteiligen Tierproduktion Vieh transportieren oder eine Sammelstelle betreiben will, hat dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens und seiner Anschrift sowie, im Falle des Betriebes einer Sammelstelle, den Ort der Sammelstelle anzuzeigen. Änderungen sind unverzüglich anzuzeigen.

Tierart

Rinder
Schweine
Schafe
Ziegen
Einhufer
Hühner
Enten
Gänse
Fasane
Perlhühner

Rebhühner
Tauben
Truthühner
Wachteln
Laufvögel
Bienen
Fische
Damwild
Schwarzwild
Muffelwild
Kameliden
Kaninchen

Nutzungsrichtung

Milchproduktion
Milchproduktion mit eigener Jungrindaufzucht
Jungrinderaufzucht
Mutterkuhhaltung
Rindermast
Zucht
Zucht/Mast
Aufzucht
Mast
Sport/Hobby

Arbeit
Imkerei
Eierproduktion
Brütereie
Schlachtung
Zirkus

Erläuterungen zur Anzeige, Änderung und Abmeldung

§ 26 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung vom 3. März 2010 / BGBl. Teil I Nr. 9, S. 210 regelt die Anzeige einer Tierhaltung wie folgt:

Wer Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel halten will, hat dies der zuständigen Behörde oder einer von dieser beauftragten Stelle vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Tierart, anzuzeigen. Änderungen sind unverzüglich anzuzeigen.

§ 26 Abs. 2 der Viehverkehrsverordnung vom 3. März 2010 / BGBl. Teil I Nr. 9, S. 210 regelt die Verpflichtung der Registrierung von Zirkussen

§ 11 der Viehverkehrsverordnung vom 3. März 2010 / BGBl. Teil I Nr. 9, S. 207 regelt die Anzeige eines Viehhandelsunternehmens, Transportunternehmens, einer Sammelstelle wie folgt:

Wer gewerbsmäßig mit Vieh handeln oder gewerbsmäßig oder im Rahmen der arbeitsteiligen Tierproduktion Vieh transportieren oder eine Sammelstelle betreiben will, hat dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens und seiner Anschrift sowie, im Falle des Betriebens einer Sammelstelle, den Ort der Sammelstelle anzuzeigen. Änderungen sind unverzüglich anzuzeigen.

Tierart

Rinder
Schweine
Schafe
Ziegen
Einhufer
Hühner
Enten
Gänse

Fasane
Perlhühner

Rebhühner
Tauben
Truthühner
Wachteln
Laufvögel
Bienen
Fische
Damwild
Schwarzwild
Muffelwild

Kameliden
Kaninchen

Nutzungsrichtung

Milchproduktion
Milchproduktion mit eigener Jungrindaufzucht
Jungrinderaufzucht
Mutterkuhhaltung
Rindermast
Zucht
Zucht/Mast
Aufzucht

Mast
Sport/Hobby

Arbeit
Imkerei
Eierproduktion
Brütereie
Schlachtung
Zirkus

Tierart	Nutzungsrichtung	Ort / Datum
Rinder	Milchproduktion	
Schweine	Milchproduktion mit eigener Jungrindaufzucht	
Schafe	Jungrinderaufzucht	
Ziegen	Mutterkuhhaltung	
Einhufer	Rindermast	
Hühner	Zucht	
Enten	Zucht/Mast	
Gänse	Aufzucht	
Fasane	Mast	
Perlhühner	Sport/Hobby	
Rebhühner	Arbeit	
Tauben	Imkerei	
Truthühner	Eierproduktion	
Wachteln	Brütereie	
Laufvögel	Schlachtung	
Bienen	Zirkus	
Fische		
Damwild		
Schwarzwild		
Muffelwild		

A. Unterschriften

Ort / Datum

Name des Tierhalters

Ort / Datum

Verfahren

Bitte beachten Sie die Besondere